

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	Rendering

Valencia, 27. August 2019

Stadler gewinnt ersten Auftrag in der Türkei für Körfez Ulaştırma über sieben Hybrid-Lokomotiven

Stadler und das türkische Güterverkehrsunternehmen Körfez Ulaştırma haben einen Vertrag über die Lieferung von sieben Hybrid-Lokomotiven des Typs EURODUAL inklusive Instandhaltung für acht Jahre abgeschlossen. Die Lokomotiven kommen im Schienengüterverkehr in der Türkei zum Einsatz.

Stadler und Körfez Ulaştırma, die Logistiktochter der grössten türkischen Raffinerie Tüpraş, haben einen Vertrag über die Lieferung von sieben Co'Co'-Hybrid-Lokomotiven des Typs EURODUAL inklusive Ersatzteilen und einem Full-Service-Wartungsvertrag für acht Jahre unterzeichnet. Gemäss Vertrag soll die erste Lokomotive bis 2021 ausgeliefert werden.

Erstmals überhaupt kommen in der Türkei Hybrid-Lokomotiven zum Einsatz. Körfez Ulaştırma wird sie im Güterverkehr auf Strecken mit hohem Gefälle einsetzen, wo eine hohe Traktionskraft erforderlich ist – je nach Erfordernis im Elektrobetrieb mit 25 kV AC oder auch im dieselelektrischen Betrieb. Eine einzige EURODUAL als Zugmaschine reicht für den Transport von Kraftstoffzeugnissen von bis zu 2000 Tonnen, was sich positiv auf die betriebliche Effizienz des türkischen Bahnbetreibers auswirken wird. Die EURODUAL verfügt über einen Leistungsbereich von 2.8 Megawatt im dieselelektrischen Betrieb bis 6.15 Megawatt im elektrischen Betrieb unter Oberleitung. Die Anfahrzugkraft beträgt bis zu 500 kN dank sechs angetriebener Achsen und einem hochmodernen Adhäsionsregelsystem.

Mit diesem Vertrag steigt die Anzahl der verkauften Lokomotiven der neuen Generation Co'Co'-Lokomotiven auf 74 Stück.

Körfez Ulaştırma ist der erste private Bahnbetreiber in der Türkei, der eine Lizenz für den Güterverkehr erhalten hat, seit die Regierung vor zwei Jahren mit der Erteilung von Lizenzen für die Nutzung ihrer Hauptstrecken begonnen hat.

Iñigo Parra, CEO Stadler Valencia, betont die Wichtigkeit des Projekts sowie die Vorteile der neuen Plattform: «Wir sind stolz darauf, den Markt der EURODUAL-Lokomotiven auf die Türkei auszuweiten und schätzen das Vertrauen unseres Kunden. Die Vereinbarung bekräftigt unser Engagement für die Entwicklung dieser neuen Lokomotivenfamilie, die den Bahnbetreibern zahlreiche wirtschaftliche und ökologische Vorteile bietet.»

Tufan Başarır, General Manager Körfez Ulaştırma, sagt: «Wir erweitern unsere Kapazitäten laufend, um unseren Marktanteil im Schienengüterverkehr zu erhöhen. Wir sind stolz darauf, die Vereinbarung mit Stadler – einem so renommierten Unternehmen der Bahnindustrie –, besiegeln zu können. Mit diesem Vertrag können

erstmalig Lokomotiven für einen privaten Anbieter in die Türkei importiert werden. Die Aufnahme der leistungsstarken EURODUAL-Lokomotiven in unsere Flotte wird unseren Bahnbetrieb weiter stärken und uns einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.»

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Körfez Ulaştırma A.Ş.

Körfez Ulaştırma A.Ş., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Tüpraş, ist der erste private Eisenbahnbetreiber in der Türkei. Das Unternehmen nahm seine Tätigkeit im Dezember 2017 auf und transportierte seither rund drei Millionen Tonnen Güter. Körfez Ulaştırma wurde gegründet, um den Schienentransport von Tüpraş-Fracht zu steigern und durch den Transport weiterer Güter zu stetem Wachstum zu führen. Damit übernimmt das Unternehmen eine wichtige Rolle beim Volumenwachstum und der Steigerung des Schienengüterverkehrsanteils in der Türkei. Mit insgesamt 439 eigenen und einigen gemieteten Waggons sowie 10 eigenen und geleasteten Lokomotiven baut Körfez Ulaştırma seinen Betrieb weiter aus.

Über Tüpraş (Türkiye Petrol Rafinerileri A.Ş.)

Mit vier Ö Raffinerien und einer jährlichen Verarbeitungskapazität von insgesamt 30 Millionen Tonnen Rohöl ist Tüpraş der führende Produzent im türkischen Raffineriesektor und das grösste Industrieunternehmen des Landes. Das Unternehmen ist Teil der Koç-Gruppe, die zu den Fortune-Global-500-Unternehmen gehört und damit ein führender türkischer Konzern ist. Tüpraş hat eine Tochtergesellschaft im Seetransport, Ditaş, eine Tochtergesellschaft im Schienenverkehr, KUAŞ (Körfez Ulaştırma A.Ş.), und eine Tochtergesellschaft im Bereich der Heizölverteilung, Opet. Als siebtgrösstes Raffinerieunternehmen Europas fungiert Tüpraş als integrierter Ölkonzern mit eigenem Vertriebs-, Schiffahrts-, Eisenbahn- und Handelszweig. 49 Prozent der Aktien werden an der Istanbuler Börse gehandelt. Tüpraş liefert 45 verschiedene Arten von Erdölprodukten in der Türkei. Das Kundenportfolio von Tüpraş umfasst ein breites Spektrum von Firmen im Bereich des Kraftstoff-, Flüssiggas- und Bunkerkraftstofftransports, dem Mineralöl-Vertrieb, aus der petrochemischen Industrie, der Farbenindustrie und verschiedenen staatlichen Einrichtungen.

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 8500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakte:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com

Stadler Rail Valencia

Juan A. Delgado
Leiter Geschäftsentwicklung, Marketing & Kommunikation
Telefon: +34 96 1415257

E-Mail: juan.delgado@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com